

Zweiter Theil.

Serenade (Nr. 4, Fdur) von S. Jadassohn. (Zum ersten Male.)

Allegro con brio. — Scherzo. — Notturmo. — Finale.

Adelaide, Lied von Beethoven, gesungen von Herrn *Westberg*.

Einsam wandelt dein Freund im Frühlingsgarten,
Mild vom lieblichen Zauberlicht umflossen,
Das durch wankende Blüthenzweige zittert,
Adelaide!

In der spiegelnden Fluth, im Schnee der Alpen,
In des sinkenden Tages Goldgewölke,
Im Gefilde der Sterne strahlt dein Bildniss,
Adelaide!

Abendlüftchen im zarten Laube flüster'n,
Silberglöckchen des Mai's im Grase säusel'n,
Wellen rauschen und Nachtigallen flöten:
Adelaide!

Einst, o Wunder! entblüht auf meinem Grabe
Eine Blume der Asche meines Herzens;
Deutlich schimmert auf jedem Purpurblättchen:
Adelaide!

Matthisson.

Solostücke für Pianoforte von Chopin, vorgetragen von Herrn *d'Albert*.

- a) **Berceuse.** b) **Walzer.** Op. 42. c) **Notturmo.** Op. 27. Nr. 2.
d) **Polonaise.** Op. 53.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der
Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange
des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

13. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 17. Januar 1884.